

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, in dem wir viel für die Frauen im Land und in unserer Partei erreichen konnten! Jetzt gilt es, bis zur Wahl mit voller Kraft für den Regierungswechsel zu arbeiten. Dabei kommt es mehr denn je auf uns Frauen an, denn mit unserer guten Vernetzung in Vereinen, Schulen, Kirchen oder am Arbeitsplatz sind wir nah an den Menschen. Und wir haben überzeugende Argumente: Eine differenzierte Bildungspolitik, die auf die Begabung jedes Kindes eingeht. Eine Integrationspolitik, die fordert und fördert. Eine konsequente Sicherheitspolitik, damit wir sicher und frei leben können. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam für den Erfolg am 13. März kämpfen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!

Herzliche Grüße

Ihre   
Bezirksvorsitzende  
Frauen Union Nordbaden

## „Frauen-im-Fokus“-Landespreis



Wie können wir in der CDU Frauen für Politik interessieren und als Wählerinnen, Mitglieder und Aktive ansprechen? Das Projekt „Frauen im Fokus“ möchte mehr Frauen auf Kreis- und Ortsverbandebene zur politischen Teilhabe ermuntern. Bei der Umsetzung wird auf viele verschiedene Aktionen zurückgegriffen: von öffentlichen oder internen Diskussionsabenden bis hin zu individuellem Wahlkampf-Coaching. Dieser kreative und problemorientierte Ansatz hat nachhaltig zur Steigerung des Frauenanteils in der CDU beigetragen. Das Projekt ist in der Mitte der Partei angekommen. Dabei ist ein Netzwerk entstanden, das Frauen die Möglichkeit bietet, ihren politischen Standpunkt zu stärken. Dadurch hat sich die CDU in Baden-Württemberg auf breiter Ebene für die Zukunft aufgestellt und sich gleichzeitig für die kommenden Wahlen gerüstet. Beim vergangenen Landesparteitag wurde zum zweiten Mal

der „Frauen-im-Fokus“-Landespreis vergeben. Eine Auszeichnung für den stärksten prozentualen Zuwachs an weiblichen Mitgliedern erhielt der CDU-Kreisverband Alb-Donau/Ulm. Der Leuchtturmpreis ging an den Kreisverband der Frauen Union Bodensee/CDU-Stadtverband Meersburg für die einfallsreiche Podiumsdiskussion „Frauen im Kampfang.“ Ziel der Veranstaltung war es, Frauen für neue, untypische Themen zu öffnen und als Zielgruppe anzusprechen. Vor dem Hintergrund einer Frau als Verteidigungsministerin diskutierte das Podium über die Gleichheit der Geschlechter bei der Bundeswehr. Die Jury erkannte das Potenzial dieser Veranstaltung, die sich durchaus für eine Veranstaltungsreihe eignet, beispielsweise dahingehend, dass weitere untypische Männerberufe, die von Frauen ergriffen werden, aufgerufen werden könnten oder umgekehrt, dass Männer in typischen Frauenberufen zu Wort kommen. Die Frauen in und außerhalb der CDU profitieren jetzt schon von den Impulsen und Veränderungen, die das Projekt „Frauen im Fokus“ herbeigeführt hat. Das Projekt widmet sich einer Daueraufgabe und stellt sich den aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen. Die breite Unterstützung und Wertschätzung innerhalb der Partei lassen erkennen, dass die Zielsetzung des Projektes das richtige Signal sendet. Als Frauen und Männer wollen wir gemeinsam CDU-Politik gestalten!



**Bezirksvorsitzende:**

Katrin Schütz MdL

**Stellvertretende Vorsitzende:**

Ute Hoffmann  
Rosemarie Röhm-Frenzel  
Susanna Winter

**Pressereferentin:**

Andrea Leitner-Leinbach

# Die weiblichen Landtagskandidaten der CDU in Nordbaden stellen sich vor



## Dr. Marianne Engeser MdL

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Pforzheim, Apothekerin, [www.marianne-engeser.de](http://www.marianne-engeser.de)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Ich bin Vorsitzende des Fördervereins Hospiz Pforzheim/Enzkreis, darüber hinaus bin ich aktives Mitglied im TV Pforzheim 1834 e.V. und des Pforzheimer Gemeinderates.

### Für was brennen Sie?

Für eine Politik, die sich an christlichen Werten orientiert, die Familien stärkt und über die Generationen hinweg den Zusammenhalt der Gesellschaft fördert.

## Prof. apl. Dr. Nicole Marmé

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Heidelberg, Professorin für Physik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, [www.nicole-marme.de](http://www.nicole-marme.de)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Schon in der Kindheit war ich in der Kirche aktiv und auch heute prägen christliche Wertvorstellungen mein Leben und Handeln.

### Für was brennen Sie?

Da ich beruflich die Auswirkungen der grün-roten Bildungspolitik direkt spüre, engagiere ich mich politisch neben sozialen Themen und der Wissenschaft ganz besonders für den Bereich Bildung.



## Bettina Meier-Augenstein MdL

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Karlsruhe-Ost, Bankfachwirtin (IHK), [www.meier-augenstein.de](http://www.meier-augenstein.de)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Seit 1999 bin ich Mitglied des Karlsruher Gemeinderates. Darüber hinaus engagiere ich mich ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen und Gremien.

### Für was brennen Sie?

Für den Regierungswechsel nach der Landtagswahl 2016!

## Sylvia M. Felder

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Rastatt, Rechtsanwältin, [www.sylviafelder.net](http://www.sylviafelder.net)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Mitglied im Kreistag Landkreis Rastatt seit 1996; Gemeinderätin in Gernsbach seit 2014; Elternbeirätin; Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Rastatt 1999 bis 2013.

### Für was brennen Sie?

Das steht für mein Bild der Politik: Den Schwachen helfen, die Starken achten, Gerechtigkeit üben und Beispiel geben. Weil wir Orientierung und Haltung brauchen in Zeiten der Unsicherheit.



## Christine Neumann

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Ettlingen, Fallmanagerin in der kommunalen Eingliederungshilfe, [www.christine-neumann.info](http://www.christine-neumann.info)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Ehrenamtliche Ausbilderin DLRG Ettlingen, stv. JU-Bezirksvorsitzende, stv. Kreisvorsitzende JU KA-Land, stv. Stadtverbandvorsitzende CDU Ettlingen, im Vorstand FU Ettlingen und CDU Bruchhausen.

### Für was brennen Sie?

Ich möchte gerne voller Energie und mit meiner Kraft die Interessen meiner Bürger und Bürgerinnen aus dem Wahlkreis in Stuttgart vertreten.

## Viktoria Schmid MdL

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Enz, Freie Journalistin, [www.viktoria-schmid.de](http://www.viktoria-schmid.de)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Verantwortung übernehmen und die Zukunft mitgestalten habe ich bereits von meinen Eltern gelernt – sei es im Sportverein oder in kirchlichen Organisationen. Das gebe ich auch an meine Kinder weiter.

### Für was brennen Sie?

Mir liegt es besonders am Herzen, dass chancengerechtes Lernen für alle möglich ist. Deshalb setze ich auf unser erfolgreiches Bildungssystem der vielen Wege.



## Katrin Schütz MdL

### Wahlkreis, Beruf, Homepage-Adresse:

Karlsruhe-West, Damenschneiderin im Handwerk, Abteilungsleiterin/Einkäuferin, 15 Jahre Geschäftsführerin eines mittelständischen Einzelhandelbetriebes, [www.katrin-schuetz.com](http://www.katrin-schuetz.com)

### Was ist Ihre vorpolitische Verankerung?

Traditionell über die Elternarbeit und Vereinsarbeit, ehrenamtlich auf Kreis-, Landes- und Bundesebene in einer Wirtschaftsorganisation und in Wirtschaftsverbänden.

### Für was brennen Sie?

Für meine Familie, für ein erfolgreiches Baden-Württemberg und für eine moderne CDU, die ihre Tradition wertschätzt.



## Engagierte Diskussion um TTIP bei sehr gut besuchter Veranstaltung mit Daniel Caspary

Europaabgeordneter der CDU zu Gast bei der Frauen Union Calw



Daniel Caspary, Mitglied des Europaparlamentes, Heike Gäbler, Vorsitzende Frauen Union Calw und Andreas Blaurock, Inhaber Weinhaus Blaurock freuen sich über das rege Interesse an der TTIP-Veranstaltung.

Er hatte es nicht nur angekündigt, er hat auch Wort gehalten. Mehr als zwei Stunden stand der Europapolitiker der CDU Daniel Caspary Rede und Antwort zum derzeit kontrovers diskutierten Transatlantischen Freihandelsabkommen TTIP. Vielseitig und meist kritisch waren die Fragen der Besucher in dem bis auf den letzten Platz besetzten Weinhaus Blaurock in Neubulach. Die Vorsitzende der Frauen Union Calw, Heike Gäbler, konnte an diesem Abend ein sehr bunt gemischtes Publikum an Frauen und Männern begrüßen: Verbraucher, Mittelständler, Selbstständige, ältere Menschen und selbst Schüler und Studenten ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, ihre Besorgnisse unmittelbar an Herrn Caspary zu adressieren.

Daniel Caspary ist als Sprecher seiner Fraktion im Ausschuss für internationalen Handel, welcher für die Verhandlungen um das Freihandelsabkommen federführend ist, ein ausgewiesener Fachmann für das Thema. Er unterstrich: „Viele Ängste und Behauptungen, die derzeit kursieren, entbehren jeder Grundlage“. Mit seinem Impulsreferat machte er wichtige Grundsätze verständlich: „Im härter werdenden globalen Wettbewerb werden nur Staaten wirtschaftlich erfolgreich bleiben, die unbürokratisch mit anderen Staaten zusammen arbeiten und Zölle abbauen.“

Für diese Zusammenarbeit sind aus seiner Sicht verbindliche Regeln und einheitliche Standards unabdingbar. TTIP sei deshalb für Deutschland und Europa auch eine große Chance, die Regeln der Globalisierung mitzugestalten und dies nicht anderen Staaten zu überlassen. Caspary berichtete, wie der Ausschuss für internationalen Handel aktuell von der Handelskommissarin Cecilia Malmström über den Verhandlungsstand informiert wurde. In diesem Zusammenhang betonte er die enge Zusammenarbeit zwischen den Gremien. Ziel sei es, die hohen Standards der EU zu erhalten. Dies gelte auch für die Bereiche Lebensmittel, Tier und Agrarprodukte. „Die geltenden Vorschriften für die Lebensmittelsicherheit sowie die Genehmigungspflicht für den Anbau genetisch veränderter Lebensmittel in Deutschland würden von TTIP nicht berührt,“ betonte der Europaabgeordnete. Angesprochen auf das Thema Schiedsgerichtsbarkeit erklärte Daniel Caspary, wie sich der Ausschuss dafür einsetze, ein Handelsgericht mit unabhängigen Berufsrichtern zu installieren.

Ein Beitrag zur diskussionsfreudigen Stimmung war sicher auch die launige Begleitung durch Andreas Blaurock, gelernter Winzer und Agraringenieur. Thematisch angepasst kredenzte er amerikanische und württembergische Weine, begleitet von kleinen Spezialitäten.



Bis auf den letzten Platz besetzt: Die Gäste beteiligten sich engagiert an der Diskussion.



### Weitere Termine und Informationen

Liebe Leser,

ich möchte Sie auf Veranstaltungen in den kommenden Wochen hinweisen und freue mich dort auf eine Begegnung mit Ihnen.

22. Januar – Vorsitzenden- und Mandatsträgerkonferenz der CDU Baden-Württemberg

10. Februar – 14. Politischer Aschermittwoch in Fellbach

16. Februar – Bezirksvorstandssitzung der FU Nordbaden

18. Februar – Landesvorstandssitzung der FU Baden-Württemberg

4. März – 68. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg

13. März – Landtagswahl

**Impressionen der Arbeit**



**i Ihre Ansprechpartnerinnen in den Kreisverbänden**

**Baden-Baden**  
Beate Wirth  
beate-wirth@t-online.de

**Heidelberg**  
Kristina Essig  
kristina.essig@t-online.de

**Mannheim**  
Gabriele Fleck  
gabriele.fleck-dressler@t-online.de

**Rastatt**  
Doris Oesterle  
doris.oesterle@kopp-oesterle.de

**Calw**  
Heike Gäbler  
heike.gaebler@t-online.de

**Karlsruhe-Land**  
Hedwig Prinz  
hedwig.prinz@web.de

**Neckar-Odenwald-Kreis**  
Margaret Horb MdB  
r.m.horb@gmx.de

**Rhein-Neckar-Kreis**  
Annette Dietl-Faude  
adietlfaude@t-online.de

**Freudenstadt**  
Gabriele Reich  
holz-reich@freenet.de

**Karlsruhe-Stadt**  
Dr. Rahsan Dogan  
rahsan.dogan@web.de

**Pforzheim/Enzkreis**  
Alexandra Tatjana Baur  
info@baur-schulung-orga-nistaion-gms.de

**i** Gerne nimmt Frau Hurst als Internetbeauftragte Informationen aus den Kreisverbänden für Facebook und die Homepage entgegen. Email: [tina@sinze.com](mailto:tina@sinze.com)